

Hinweise zum Datenschutz nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Arbeitsbereich: Allgemeiner Sozialdienst, Hilfen zur Erziehung

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist **das Jugendamt des Landkreises .../der kreisfreien Stadt ...** verantwortlich.

Sie können auf den folgenden Wegen mit *dem Jugendamt...* Kontakt aufnehmen:

- mit der Post:
- per Telefon:
- per Telefax:
- per E-Mail:

Mit dem behördlichen **Datenschutzbeauftragten des Jugendamtes...** können Sie unmittelbar auf den folgenden Wegen Kontakt aufnehmen:

- mit der Post:
- per Telefon:
- per Telefax:
- per E-Mail:

Ihre Angaben werden benötigt, um Ihren Antrag auf Gewährung einer Hilfe zur Erziehung zu bearbeiten. Rechtsgrundlagen dafür sind Art. 6 Abs. 1 UAbs. 1 Buchst. e DSGVO i. V. m. §§ 27 ff. , 62, 63 SGB VIII.

Ihre Angaben sind freiwillig. Wenn Sie keine Angaben oder keine vollständigen Angaben machen, können wir Ihren Antrag nicht oder nicht richtig bearbeiten. Das könnte dazu führen, dass die beantragte Hilfe zur Erziehung nicht bewilligt werden kann.

Zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben übermitteln wir im Einzelfall je nach Sachlage die erforderlichen Daten an andere Behörden und Stellen. Dies können sein:

- ein freier Träger, Hilfeanbieter etc., der Ihre Hilfe zur Erziehung durchführt,
- das zuständige Familiengericht, sofern für uns eine gesetzliche Pflicht zur Datenübermittlung besteht,
- das Landesamt für Statistik im Rahmen unserer gesetzlichen Aufgaben nach §§ 98 ff. SGB VIII, wobei Ihre Daten

pseudonymisiert, d. h. mit einer Kennnummer, übermittelt werden.

Die von Ihnen gemachten Angaben speichern wir in Papierakten und in elektronischer Form ... (z. B. in einem Rechenzentrum, auf einem Server).

Wir speichern Ihre Daten nur solange wir sie zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben benötigen. Die Daten werden zehn Jahre aufbewahrt und anschließend gelöscht.

Sie haben folgende Rechte:

- Sie können von uns **Auskunft** über Ihre Daten verlangen, die wir gespeichert haben.
- Sie können von uns eine **kostenlose Kopie** dieser Daten verlangen.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **berichtigen**, wenn sie unrichtig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **vervollständigen**, wenn sie unvollständig sind.
- Sie können von uns verlangen, Ihre Daten zu **löschen**, wenn wir sie nicht mehr benötigen. Dies könnte insbesondere dann der Fall sein, wenn Sie Ihren Antrag zurücknehmen oder der Verarbeitung Ihrer Daten widersprechen.

Sie können von uns verlangen, die Verarbeitung Ihrer Daten **einzuschränken**. Das können Sie insbesondere dann tun, wenn Sie verlangt haben, Ihre Daten zu berichtigen und noch nicht geklärt ist, ob die Daten tatsächlich unrichtig sind.

Sie haben ein Beschwerderecht bei dem Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz, Wagnmüllerstraße 18, 80538 München, E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de.